

Hogwarts Life

Lily und James

Von Lupie

Kapitel 7: Ein unfreiwilliges Bad im See

Es war ein wunderschöner Tag. Man konnte die Vögel zwitschern hören und einige Schüler die sich draußen einen schönen Tag machten. Alice wusste sofort was sie heute anstellen wollte. "Lily, lass uns schwimmen gehen", sagte sie lächelnd beim Frühstück. Die Rothaarige blickte auf und nickte. Sie hielt das für eine gute Idee, dann konnte sie über so einiges Nachdenken und auch mit Alice über einige ihrer Probleme reden, nur wusste sie noch nicht, das sie nicht dazu kommen würde.

Nach dem Frühstück gingen sie hoch in den Gemeinschaftsraum. Es waren Osterferien, deswegen war weniger los, als sonst. Lily hatte sich dazu entschieden in Hogwarts zu bleiben, weil sie keine Lust auf ihre Schwester hatte. Auch Alice war hier geblieben. Ihre Eltern waren Verreist, also war das auch kein Problem. Schnell zogen die Beiden ihre Bikinis unter, holten sich eine Decke, Sonnencreme und Handtücher und gingen wieder runter.

Unten angekommen, legten sie sich erstmal alles zurecht, setzten sich unter den Baum am Ufer des Sees und cremten sich gegenseitig den Rücken ein. Beim eincremen von Alices Rücken, dachte sie an James. Sie dachte er sein in den Ferien nach hause gegangen, weil sie ihn noch nicht gesehen hatte. "Dann habe ich wenigstens meine Ruhe", dachte sie sich, aber nun fühlte sie sich komisch. Es kam ihr vor, als würde sie ihn schon vermissen. "Man, schau dir mal diesen heißen Body an", hörte sie plötzlich. Lily sah sich um, doch konnte niemanden sehen. "Jetzt höre ich ihn sogar schon in meinem Kopf", dachte sie sich erschrocken. Doch dann: "Hy Lily, cremst du mir auch den rücken ein?" Wider schaute sie sich um, desmal sah sie auch hoch zum Baum. "James!?", kam es erschrocken von ihr, denn dort im Baum saßen James und Sirius. Beide waren in Badehosen und schauten zu den Mädchen herunter. Etwas rot im Gesicht schaute sie schnell weg. Sie hatte sich James von oben bis unten angesehen und festgestellt, das er wirklich einen heißen Körper hatte.

Jetzt kam James vom Baum gesprungen und setzte sich neben sie. "Was machst du hier? Ich dachte du bist nach Hause gefahren", meinte Lily, aber schaute ihn nicht an. Er musterte sie von oben bis unten und sagte dann: "Ich wollte auch zuerst, aber dann habe ich gehört das du hier bleibt, also bin ch auch geblieben." Die Rothaarige runzelte die Stin. Sie hatte nur Alice gesagt, das sie in Hogwarts bliebe. Könnte es sein das Alice...? Lily sah zu ihrer Freundin, die krampfhaft versuchte sich das Lachen zu

verkneifen. Empört sah sie die Blonde an. "DU hast es ihm gesagt?", fragte sie ihre Freundin. Alice gab keine Antwort, aber nickte. Lily verschränkte die Arme. "Na danke. Tolle Freundin" "Ja, tollte Freundin. Dank ihr bin ich noch hier", sagte James lächelnd.

"Da habe ich echt gedacht, das ich ihn vermisse", dachte Lily kopf schüttelnd. "Darf ich dich jetzt Eincremen?", fragte er und sah sie an. Die Rothaarige musterte ihn wieder, doch dann legte sie sich auf den Rücken. "Keine Krummen Dinger, sonst bist du kein richtiger Mann mehr", warnte sie ihn. "Keine Sorge, ich crem dich doch nur ein", antwortete er. "Ich gehe schwimmen", sagte Alice dann und stand auf. Sirius schloß sich ihr an und Beide verschwanden im Wasser. Lily lag mit geschlossenen Augen da und genoß seine Berührungen. Stark aber sanft und behutsam.

"Warum wart ihr Beide eigentlich im Baum?", fragte Lily in die Stille hinein. Lächelnd sagte James: "Wir haben euch gesehen und weil du nicht wusstest das Sirius und ich noch da waren, haben wir uns da versteckt." "Ja und weil ihr uns Bespannen wolltet", sagte Lily und machte die Augen wieder auf. "Das habe ich nicht gesagt."

Es war schon irgendwie komisch mit den Beiden. Lily hatte das gefühl, das sie jeder zusammen bringen wollten, und irgendiwe gefiel ihr das. Aber sie wusste ganz genau, WAS sie sich niemals eingestehen würde. Sie würde niemals zugeben, das sie ihn liebte. Lily wusste das es falsch war, aber sie wusste ja nicht was er wirklich vor hatte.

"Cremst du mich auch ein?", fragte James und riss sie damit aus ihren Gedanken. "Oh, öm was. Ja", gab sie von sich und richtete sich auf. "Mensch Lily, reiß dich zusammen", meckerte sie mit sich selbst. Sie hatte angefangen seinen Rücken ein zucremen und bemerkte dabei seine Musklen. Er hatte ein großes Kreuz und muskulöse Oberarme. Wieder hatte Lily einen roten Schimmer im Gesicht. "Lily, James! Kommt rein, das Wasser ist herrlich!", kam es von Alice. Die Angesprochenen sahen auf und sahen sich dann an. Lily zuckte mit den Schultern. "Eigentlich gefällt es mir hier ganz...", doch weiter kam sie nicht, denn James hatte sich ihre Hand genommen und zog sie mit sich ins Wasser. Ein kurzer Schrei entwich ihr. Sie hatte nicht damit gerechnet das, das Wasser so kalt war. Dann wurde wieder geschrieben. "Ach Lily, nun hör auf zu schreien. Beweg dich dann ist es nicht mehr so kalt", sagte Alice und sah zu ihrer Freundin. "Aber...Das war ich nicht", gab die Angesprochene zurück. Stirn runzelnd sahen sich alle an und um. Wieder schrie jemand.

Und in nächsten Moment kam Snape, auf einen Besen um eine Ecke geschossen. Er schien seinen Besn nicht unter Kontrolle zu haben. "Was soll das denn?! Snape auf einem Besen? Das passt genauso wenig, wie eine Mischung aus einem Hasen und einer Schiltkröte", kam es von James. "Wieso Fliegt der eigentlich?", fragte Alice und musterte Snape, der auf seinem Besen hin und her geschüttelt wurde. Lily überlegte, wieso er das machen könnte, aber James kam schneller zu einem Schluß: "Was wäre, wenn er gesehen hätte, wie ich Lily Flugstunden gegeben habe? Uns konnte ja jeder sehen, weil wir über die Wiesen geflogen sind."

Lily schaute wieder zu Snape. Was James sagte klang logisch. Sie wollte gerade was sagen, als Snape auf über den See schoß, dann von seinem Besen abgeworfen wurde und in den See fiel. "Oh Gott! Er kann doch garnicht schwimmen!", kam es von Lily die sich eine Hand vor den Mund hielt. Was sie sagte wurde bestätigt, denn als Snape an

die Wasseroberfläche kam, ruderte er wild mit den Armen und schnappte nach Luft. Die Jungs brauchten nicht lange um zu reagieren. Schnell schwammen sie zu Snape. Doch leider, war er fast in die mitte des Sees gefallen. Während James und Sirius versuchten, so schnell wie möglich zu Snape zu kommen, gingen Lily und Alice an Land und holten ihre Handtücher.

James war schneller bei Snape. Dieser wusste garnicht was um ihn herum gesah und ruderte weiter mit den Arme. James packte ihn und zog ihn mit sich. Sirius tat es seinem Freund gleich und half ihm dabei.

Am Ufer angekommen zogen sie Snape an Land und ließen ihn dann los. James und Sirus waren ziemlich außer Puste. Lily legte ein Handtuch um ihn, und als Snape dann sah, er ihn gerettet hatte, sprang er auf die Füße. "Was wollt ihr? Mich wieder verzaubern?!", fragte er hektisch und zog dabei seinen Zauberstab den er auf James richtete. Nun wurde Lily wütend. Mit zwei Schritten hatte sie sich vor James gestellt und die Arme verschränckt. "Hör auf damit und komm zur Vernunft! Die Beiden haben dich gerade gerettet und du weißt nichts besseres als einen Zauberstab auf sie zu richten?!", fauchte sie ihn an. "Halt deine Klappe!", fauchte er zurück. Nun funkelte Lily ihn an. "Du bist echt unmöglich! Die Beiden haben dir das Leben gerettet! Ist DAS der dank dafür?!"

Snape zuckte mit den Schultern. "Das ist mit egal. Und von einem Schlammbhut, lasse ich mir nichts sagen!" Lily sah ihn erschrocken an, genauso wie Alice. Sirius sah Snape böse an und James? Nach seinem Blick zu urteilen, wollte er sich auf ihn stürzen. "Du kleiner...", fing er an, doch Lily legte eine Hand auf seine Brust und hinderte ihn so daran, auf Snape zuzu gehen. "Lass nur James. Das nächste mal, kann er von mir aus Ertrinken. Das ist dann dem Schlammbhut egal!" Mit diesen Worten packte sie dann ihre Sachen und ließ alle einfach so stehen. Sie hatte keine Lust mehr auf diese ganzen Streitereien. Jemand rief nach ihr, aber sie blieb nicht stehen. In ihrem Schlafsaal zog sie sich etwas bequemer an und ging dann wieder runter. Sie musste erstmal einen langen Spaziergang machen und über alles nachdenken. Seufzend setzte sie sich irgendwo hin. Sie zog die Beine an ihren Körper und schlag die Arme um sie. Wieso hatte Snape das gemacht, und wieso hatte James ihn gerettet? Es waren viele Fragen die sie hatte, aber das waren die Wichtigsten.

Es war schon dunkel und Lily saß immer noch draußen herum. Langsam stand sie auf und lief am Rad des Verbotenen Waldes entlang. Sie wollte noch nicht hoch gehen. Nicht zu all den Leuten, die ihr Fragen stellten. In ihren Gedanken vertieft, lief sie weiter, bis sie ein Geräuch aus ihren Gedanken riss. Die Rothaarige blickte sich um. War ihr Jemand gefolgt oder kam etwas auf sie zu? Schnellen Schrittes lief sie weiter, bis sie ein Zweig, ganz in der Nähe, knacken hörte. Ihr Atem beschleunigte sich und auch ihr Herz. Sie spähte in den Wald und vernahm dann auch gleich eine Bewegung. "Oh Gott. Was kommt da?!", fragte sie sich leise und ging ein Schritt zurück. Und plötzlich stand der große Hirsch vor ihr, den sie am Abend zuvor gesehen hatte. Lily machte große Augen. Sie hatte ihn sich viel kleiner Vorgestellt. Langsam kam der Hirsch auf sie zu. Und als er dann bei ihr war, stupste er sie kurz an. Etwas überrascht schaute sie ihn an. "W-was möchtest du denn?", fragte sie leise und mit leichtem zittern in der Stimme. Wieder stupste er sie an.

Lily überlegte. "Hmm...Willst du das ich zurück gehe?", fragte sie dann, etwas sicherer.

Der Hirsch scharrte mit den Hufen, worauf Lily seufzte. "Nein. Ich möchte noch nicht zurück. Aber ich glaube das verstehst du nicht", sagte sich. Der Hirsch scharrte wieder mit den Hufen. Dann beugte er seinen Kopf und schob seine Schauze unter ihre Hand. Lily lächelte. "Du willst wohl gestreichelt werden" Sie begann ihn am Kopf zu kraulen. "Du hast ein sehr schönes Geweih. Es sieht aus wie eine Krone", meinte sie, während sie es begutachtete. Wieder seufzte sie. "Ich wünschte ich wäre eine Hirschkuh. Sie kommen mir so leicht und unbekümmert vor. Ganz im Gegenteil zu mir. Die Jungs verdrehen mir den Kopf. Und ganz besonders einer. James Potter. Dieser Junge ist echt unglaublich", sagte sie und hing wieder ihren Gedanken nach, während sie den Hirsch weiter kraulte. Dabei bemerkte sie nicht, dass dieser unruhig mit den Hufen scharrte.

Gedankenverloren redete sie weiter: "Dieser James. Früher war er ein richtiges Schwein, aber erst seit kurzem hat er sich verändert. Und ich muss zugeben es gefällt mir. Seitdem er sich verändert hat, kann ich ihn mehr leiden denn je. Er sieht sehr gut aus, ist muskulös und sein Charakter gefällt mir auch. Ich glaube sogar, dass ich mich in ihn verliebt habe." Plötzlich japste der Hirsch auf, drehte sich um und stürmte in den Wald. Perplex stand Lily da und sah ihm nach. "Er scheint wohl eine Verletzung am Kopf zu haben. Vielleicht habe ich drüber gestreichelt und deswegen ist er weggelaufen", dachte sie sich. Sie konnte ja nicht wissen, wer hinter diesem Tier steckte.